Denkmal des Gotthelf Adler, † 1812.

Schlichter Stein ohne jeden Schmuck, Sandstein, 53 cm breit, 80 cm sichtbare Höhe. Bez.:

. . . ein Ehemann Gotthelf Adler . . . Handelsmann alhier . . . geb. . . . 1787
. . . starb 1812 d. 16. Aug.

An der Nordwestseite des Friedhofs, in der Mauer.

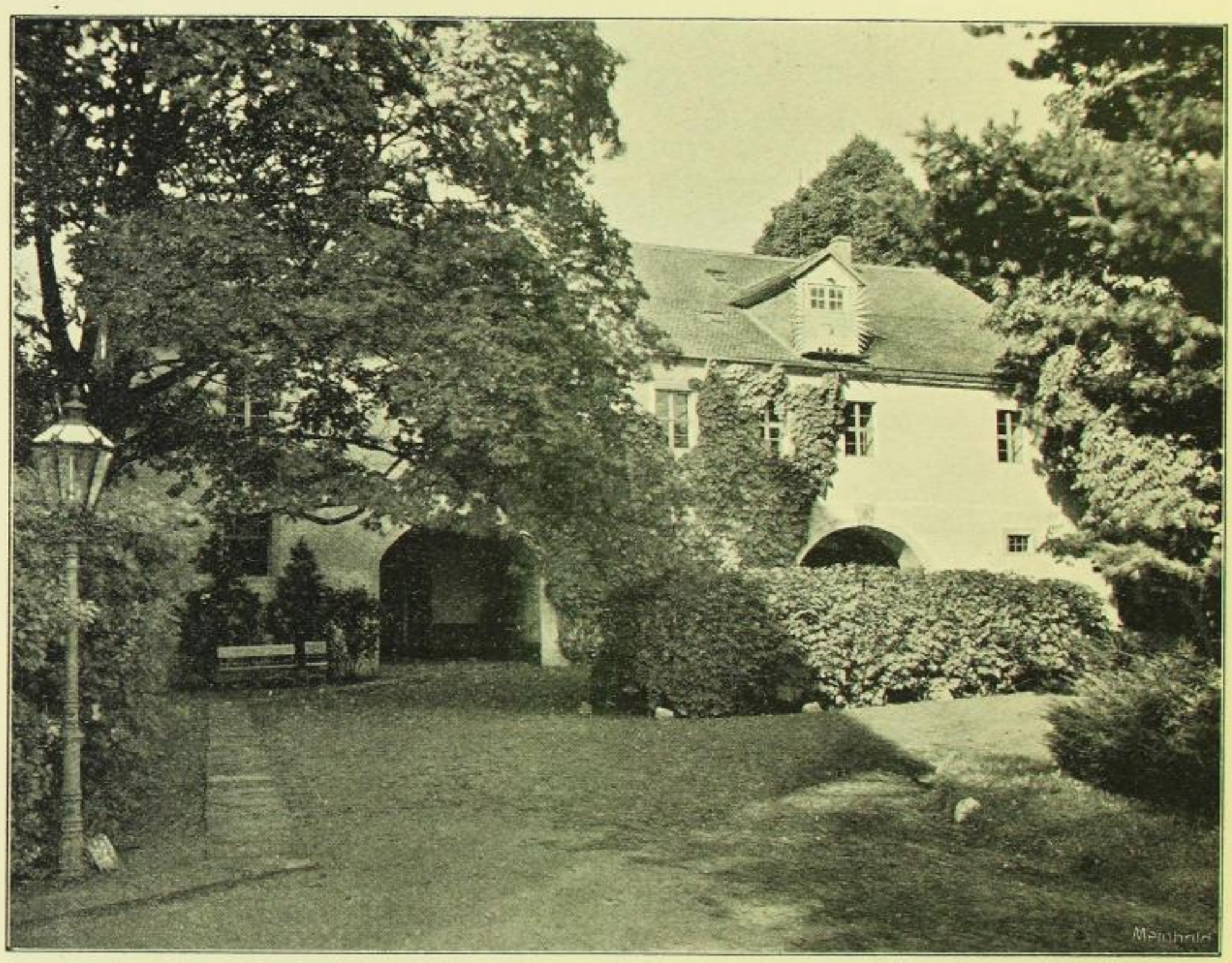

Fig. 539. Unwürde, Stallgebäude.

Denkmal eines Unbekannten. Um 1820.

Ähnlich dem Denkmal Unbekannter von 1799 und gleichgroß. Jedoch einfacher, ohne Ovale. Mit Resten von Vergoldung und verwitterter Inschrift. Um 1820.

An der östlichen Friedhofsmauer.

Denkmal des Adam Gottfried Friedrich, † 18 . . ?

Schlichte Sandsteinplatte, 48 cm breit, etwa 70 cm sichtbare Höhe.

Adam Gottfried Friedrich war nach der Inschrift Schulmeister und Organist, geboren 1788.

Zum Teil in der Erde. An der Ostmauer des Kirchhofs.

Denkmal des Siegmund (?) Frietzsche, † 18 . . ?

Schlichte Tafel, bez.: . . . (Sieg ?) mund . . . / Frietzsche † . . .

An der östlichen Friedhofsmauer.

Daneben: Zwei schlichte verwitterte Tafeln.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden